



20. Juni 2008

Die Kunstwerft und die basis wien verleihen 2008 zum zweiten Mal den Art Critics Award, eine Auszeichnung für Kunstkritik in Österreich. Im Mittelpunkt steht dabei die Verleihung eines Geldpreises an eine/n einzelne/n KunstkritikerIn, die/der sich durch hervorragende Leistungen auf seinem/ihrem Gebiet ausgewiesen hat. Zusätzlich wird ein Förderpreis für eine/n noch nicht publizierende KritikerIn verliehen. Die Entscheidungsträger sind wieder bildende KünstlerInnen, die das Angebot an KritikerInnen bewerten.

## 1. TEILNAHME

Für den Hauptpreis, den Senior Art Critics Award, ersetzt eine dreimonatige Medienbeobachtung das klassische Bewerbungsverfahren. Seit dem ersten April 2008 werden Texte gesammelt, die sich mit zeitgenössischer bildender Kunst in und aus Österreich beschäftigen. Berücksichtigt werden Rezensionen von Ausstellungen in österreichischen Museen, Galerien und Offspaces, Portraits österreichischer oder im Beobachtungszeitraum in Österreich ausstellender KünstlerInnen und für die einheimische Kunstproduktion und –rezeption relevante thematische Texte.

Die Liste der beobachteten Medien umfasst deutschsprachige Magazine, die monatlich oder seltener erscheinen und in Österreich im freien Handel erhältlich sind. Sowohl Kunstzeitschriften als auch Magazine an der Schnittstelle zwischen Mode, Design und Architektur (Lifestyle) werden dabei berücksichtigt. Die detaillierte Liste ist auf [www.artcriticsaward.com](http://www.artcriticsaward.com) nachzulesen. Bei selten erscheinenden Medien kann auch auf Ausgaben zurückgegriffen werden, die vor April 2008 erschienen sind.

Für den Förderpreis, den Junior Art Critics Award, können sich all jene AutorInnen bewerben, die bisher noch nicht, nur selten oder in schwer zugänglichen Medien publiziert haben. Die Aufgabenstellung hierfür lautet, eine Ausstellungsbesprechung für ein fiktives deutschsprachiges Magazin mit nicht mehr als 3500 Zeichen zu erstellen. Zur Auswahl stehen dabei sieben Ausstellungen in mehreren Städten Österreichs, siehe [www.artcriticsaward.com](http://www.artcriticsaward.com). Einsendungen bitte bis 31. Juli 2008 nur mit ausgefülltem Datenblatt (pdf Download auf Website).

## 2. AUSZEICHNUNG

Der Hauptpreis, der Senior Art Critics Award, ist mit einem Geldpreis von 3000 Euro dotiert. Der Junior Art Critics Award als Förderpreis für den Nachwuchs beinhaltet die Veröffentlichung jeweils eines Textes in den Partnermedien Monopol, Eikon, Fleisch und the gap. Die/der GewinnerIn wird an die jeweiligen Redaktionen vermittelt. Die Bezahlung der Aufträge wird von Seiten der Veranstalter des Preises übernommen und insgesamt mit 750.- Euro abgegolten. Sponsoren: Stadt Wien, Bundeministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

### 3. JURY

Das Gremium setzt sich zusammen aus sieben KünstlerInnen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz: Nikolaus Gansterer, Clemens Krauss, Dorit Margreiter, Ursula Mayer, Markus Schinwald, Andrea Thal und Jun Yang. Eine Begründung der Juroren für die PreisträgerInnen des Senior Art Critics Award und des Junior Art Critics Award wird veröffentlicht.

### 4. ABLAUF

Im Rahmen der VIENNAFAIR 08 fand eine Lesung der PreisträgerInnen des ACA 2007 statt. Die neuerliche Ausschreibung des Preises wurde hier publik gemacht.

Von 1. April bis 30. Juni 2008 läuft die Medienbeobachtung der basis wien, die Einreichphase für den Förderpreis vom 1. Mai bis zum 30. Juni. Die gesammelten Ausstellungsrezensionen werden danach anonymisiert und in Form einer Sammelmappe den einzelnen Jurymitgliedern zur Beurteilung übermittelt. Die Sitzung findet Ende September in der basis wien statt.

In Kooperation mit dem Depot gibt es eine dreimonatige Diskussionsreihe zu Themen rund um den Art Critics Award, von September bis November 2008.

Die Preisverleihung wird im Anschluss an die letzte Diskussionsveranstaltung in feierlichem Rahmen öffentlich im Kunstraum Niederösterreich in Wien abgehalten.

### 5. KONTAKT

Postadresse	basis wien Kennwort Art Critics Award Fünfhausgasse 5 A-1150 WIEN	
Website	<a href="http://www.artcriticsaward.com">http://www.artcriticsaward.com</a>	
Organisation	Moussa Kone office@artcriticsaward.com +43 664 390 61 76	Lioba Reddeker lioba.reddeker@basis-wien.at +43 1 522 67 95
Kommunikation	Erwin Uhrmann erwin.uhrmann@basis-wien.at +43 664 841 93 07	Birgit Mollik birgit.mollik@basis-wien.at +43 1 522 67 95

## **6. HINTERGRÜNDE**

### **Die Kunstwerft**

Die Kunstwerft wurde 2004 als Verein von KünstlerInnen gegründet. Vergangene Projekte waren z.B. der Betrieb der Werftgalerie als Artist-Run-Space oder die Einrichtung der Kunstklappen in Wien und Köln. Daneben gab es Ausstellungsbeteiligungen in der Sammlung Essl, der Kunstmesse und dem Kunstraum 21 in Köln und dem Kunstpavillon Innsbruck ([www.kunstwerft.at](http://www.kunstwerft.at)).

### **Die basis wien**

Die basis wien ist Dokumentationszentrum, Archiv und umfangreichste Datenbank zu zeitgenössischer Kunst in und aus Österreich, im nationalen sowie internationalen Kontext. In analoger und digitaler Form werden Materialien zu Kunstproduktion, Präsentation und Rezeption zusammengetragen und als Online-Datenbank zugänglich gemacht ([www.basis-wien.at](http://www.basis-wien.at)).

### **Langfristige Ausrichtung**

Der „Art Critics Award“ soll der Förderung der Kunstkritik in Österreich dienen. Neben der Auszeichnung für etablierte JournalistInnen durch den Senior Art Critics Award, bietet der Junior Art Critics Award dem Nachwuchs eine neuartige Möglichkeit zu bezahlten Publikationen und ersten Erfahrungen zu kommen.

Der Preis ist dynamisch und wird seinen Fokus immer wieder verlagern. 2008 wurde nun das beobachtete Textgenre, das vormals nur die klassische Rezension betraf, grosszügig erweitert, ebenso wurde die Liste der beobachteten Medien verändert.

Der Rückzug der Kritik aus dem Tagesgeschäft und dem Feuilleton wird immer wieder beklagt. Wir wollen nun feststellen, ob sich nicht bereits in anderen Medien ein breites Betätigungsfeld für das Schreiben über Kunst entwickelt hat und dieses mit den klassischen Kunstmagazinen vergleichen. Die Medienanalyse anstelle des Bewerbungsverfahrens macht es möglich, einen großen Überblick über den status quo des heimischen Kunstjournalismus zu bekommen und wertvolle statistische Daten zu sammeln.

Als ein neuer Preis für Kunstkritik, der vom Künstler Moussa Kone ([www.moussakone.com](http://www.moussakone.com)) initiiert wurde, liegt besonderes Augenmerk auf diesem Verhältnis. Im Urteil der KünstlerInnen-Jury soll der Stellenwert deutlich werden, den Texte für die aktuelle Kunstproduktion haben können. Der Preis bleibt in seiner Ausrichtung ein künstlerisches Projekt, dem die basis wien den wissenschaftlichen Hintergrund liefert.

## **7. PUBLIKATION**

In Kooperation mit dem Kunstmagazin frieze wurde 2007 das erste ACA Lesebuch publiziert. Das Taschenbuch basiert auf der übersetzten Ausgabe No. 100 des Magazins zum Thema Kunstkritik und enthält zusätzliche Texte eingeladener AutorInnen sowie sämtliche Daten aus der Medienanalyse 2007. Es bietet einen aktuellen Überblick zum Thema Kunstkritik und ist zum Preis von 12,50 Euro (zzgl. Versand) über die basis wien erhältlich. (ISBN 978-3-9502252-1-1)